

Außerordentliches, noch nie dagewesenes Extrablatt!!!

Schauerhafte politische Prüfung

des

Professors Gelbschwarz mit seinem Schüler Heckerl-Eisenschnecker.

Heckerl-Eisenschnecker kommt in größter Gala, schwarzen Frack, gestrickten Handschuhen, zinnernen Schubhaken etc., macht seine herkömmlichen Kräfte vor dem gestrengen Professor Gelbschwarz und bleibt tann, den Hut verlegen zwischen den Fingern drehend gleich an der Thüre voll Respekt stehen, der Professor mustert ihn mit seinen scharfen Brillen, nimmt eine gewaltige Prise Tabak, räuspert sich und spricht: „Also er ist der Mann, der sich um die erledigte Dorfmeisterstelle bewirbt? seine Zeugnisse sind ziemlich gut, getraut er sich, das ämliche Examen zu machen?“

Heckerl: „Wenn es der Herr Professor erlauben, so will ich es versuchen.“ Professor Gelbschwarz räuspert sich wieder, setzt sich gravitatisch an den Tisch und beginnt das Examen.

Gelbschwarz: Aus welchem Stoff hat Gott die Welt gemacht?

Heckerl: Aus demselben Stoffe, aus welchem die österreichischen Plätter vor den Märztagen gemacht wurden.

Gelbschwarz: Was ist für ein Unterschied zwischen Planeten und Fixsternen und mit was sind sie zu vergleichen?

Heckerl: Die Planeten haben ein schwaches Licht, deshalb bewegen sie sich in feinen Zirkeln und sind Ministern ähnlich, die Fixsterne leuchten stark und können deshalb nie recht vorwärts kommen, sie sind darum den Ultras zu vergleichen.

Gelbschwarz: Welche Berge bilden in jedem Lande die natürliche Scheidewand zwischen Volk und Herrscher?

Heckerl: Erstens der gekrümmte Rücken einer Camarilla und zweitens das Riesengebirge von Zöpfen aller Spießbürger.

Gelbschwarz: Welches ist der gefährlichste Fluß?

Heckerl: Der Einfluß der Aristokraten auf die Staatsverwaltungen.

Gelbschwarz: Und welches ist der gewaltigste Fluß?

Heckerl: Der Schlagfluß, er kann selbst den verstocktesten Aristokraten rühren.

Gelbschwarz: Was ist die Erde?

Heckerl: Ein irdisches Jammerthal in 5 Theilen.

Gelbschwarz: In welchem Welttheile liegt Egypten und wodurch hat es sich ausgezeichnet?

Heckerl: Egypten liegt in Afrika und hat sich ausgezeichnet durch die zehn Plagen, und seine welthistorische Finsterniß.

Gelbschwarz: Welche Aehnlichkeit hat Deutschland mit Egypten?

Heckerl: Auch in Deutschland war es lange finster und Beide wurden von Zeit zu Zeit mit Schlamm überschwemmt.

Gelbschwarz: Welcher Unterschied findet aber zwischen Deutschland und Egypten statt?

Heckerl: Erstens daß die Finsterniß in Deutschland keine elementarische, sondern eine künstlich erzeugte war, zweitens, daß der deutsche Schlamm nicht so fruchtbar ist; drittens, daß Egypten nur an 10 Plagen gelitten, Deutschland aber an zweiunddreißig.

Gelbschwarz: Welches Volk ist das Tapferste?

Heckerl: Das Spartanische.

Gelbschwarz: Warum?

Heckerl: Es ist immer von zwei Königen zugleich besterzt worden, und ist doch erst nach mehreren Jahrhunderten zu Grunde gegangen.

Gelbschwarz: Wie groß ist die Zahl der sieben Weltwunder?

Heckerl: Das weiß man nicht.

Gelbschwarz: Recht so, das weiß man nicht mehr. Aber was zählt man zu den Weltwundern?

Heckerl: Ein volksrechtliches Ministerium auf bester demokratischer Basis; ein Aristokrat, der für Gleichberechtigung glät; eine demokratische Zeitschrift, die als Organ der Wahrheit und des gemäßigten vernünftigen Fortschritts gilt; ein Priester, der alle Tugenden, die er Andern predigt, selbst besitzt; dann das Mausoleum, der Koloss von Rhodus, Pileams Gel etc.

Gelbschwarz: Warum Pileams Gel?

Heckerl: Weil er der erste Medner seines Geschlechtes war.

Gelbschwarz: Aber Pileams Gel war ja kein Gel, sondern eine Gselin.

Heckerl: Das macht nichts, die Gselinnen waren damals emancipirt und durften auch mitreden, während in unserer Zeit die Gsel immer allein das Wort führen.

Gelbschwarz: Kann der Candidat etwas von der alten Geschichte erzählen?

Heckerl: O ja, der deutsche Michel ist gerne Sauerkraut und hat ein dickes Fell.

Gelbschwarz: Was ist das?

Heckerl: Ei nun, das ist eine alte Geschichte.

Gelbschwarz: Wie heißen die drei Reiche der Natur?

Heckerl: Das Pflanzenreich, das Thierreich und das Steinreich.

Gelbschwarz: Was ist für ein Unterschied zwischen dem Thierreich und dem Steinreich?

Heckerl: Das Steinreich wird niemals Thierreich, aber das Thierreich wird oft Steinreich.

Gelbschwarz: Wie heißen die wichtigsten Erzeugnisse des Steinreichs?

Heckerl: Der Stein der Weisen und der Stein des Anstosses.

Gelbschwarz: Welcher Unterschied ist zwischen beiden?

Heckerl: Der Stein der Weisen wird von Demokraten stets gesucht und nicht gefunden, der Stein des Anstosses von Absoluten überall gefunden, aber nie gesucht.

Gelbschwarz: Was ist eine Amphibie, und wem ist sie zu vergleichen?

Heckerl: Sie ist ein Thier, welches im Sommer auf dem Lande und im Winter in der Stadt lebt, und gleicht hierin dem Adel.

Gelbschwarz: Gibt's auch Thiere, die bloß im Wasser leben?

Heckerl: O ja, die Fische.

Gelbschwarz: Gibt's Thiere, welchen den Fischen gleichen? und welche?

Heckerl: O ja, — die Deutschen.

Gelbschwarz: Warum?

Heckerl: Beide bleiben stumm, wenn ihnen die Schuppen von den Augen fallen.

Gelbschwarz: Was ist der Krebs für ein Thier und wem ist er zu vergleichen?

Heckerl: Der Krebs ist ein mit scharfen Scheeren und beweglichem Schwanz begabtes Thier, welches den Rückschritt liebt, es ist synonym mit Censor, Absolutist, Pfaffe, Spießbürger, Zopf etc.

Gelbschwarz: Wie steht's mit der Naturgeschichte?

Heckerl: Ich danke, sie befindet sich recht wohl!

Gelbschwarz: Ich meine, ob der Heckerl etwas davon weiß?

Heckerl: O ja, was ein deutscher Schulmeister in die Haushaltung braucht.

Gelbschwarz: Was ist das Licht?

Heckerl: Licht ist dasjenige, was schwache Ministeraugen nicht vertragen können.

Gelbschwarz: Und warum?

Heckerl: Weil dadurch zuviel Aufklärung über dunkle Verhältnisse kommt.

Gelbschwarz: Wie erzieht man die Jugend am Besten?

Heckerl: Gerade so wie vor dem März die Unterthanen — mit dem Stock.

Gelbschwarz: Bloß durch den Stock?

Heckerl: Das will ich nicht geradezu behaupten, man kann sich auch zuwellen der Peitsche, oder nach russischer Manier der Knute bedienen, es ist wegen der Abwechslung.

Gelbschwarz: Weiß er auch über Schrift-Unterscheidungs-Zeichen Bescheid?

Heckerl: O ja.

Gelbschwarz: Was ist ein Fragezeichen?

Heckerl: Deutsche Einheit.

Gelbschwarz: Was ist ein Gedankenstrich?

Heckerl: Ein Censor.

Gelbschwarz: Was sind Beifriche?

Heckerl: Ueberzählige Beamte.

Gelbschwarz: Was sind Doppelpunkte?

Heckerl: Fürst und Volk wenn sie einig sind.

Gelbschwarz: Was ist ein Ausrufungszeichen?

Heckerl: Constitution!

Gelbschwarz: Was ist ein Dehnungszeichen?

Heckerl: Die österreichische Constitution.

Gelbschwarz: Was ist ein Trennungszeichen?

Heckerl: Die Camarilla.

Gelbschwarz: Der Heckerl hat seine Sachen gut gemacht. Jetzt will ich ihm noch einige guten Lehren geben: Strebe er immer dahin, daß das junge Deutschland recht fromm wird, denn die frömmsten Thiere lassen sich am meisten zügel. Führe er einen moralischen Lebenswandel und enthalte er sich aller politischen Respirationen, welche sich für einen Erzieher der Jugend nicht geziemen, daß er nicht zuviel Champagner und Straßburgerpasteten genießen wird, dafür bürgt mir sein Gehalt, er ist in Gnaden entlassen, und soll die vacante Stelle haben.

Heckerl: Jetzt aber wird mir der Herr Professor auch eine Frage erlauben.

Gelbschwarz: Recht gerne, nur zu.

Heckerl: Welche Aehnlichkeit hat ein deutscher Schullehrer mit dem deutschen Volke?

Gelbschwarz (verblüfft): Ich, ich weiß es nicht.

Heckerl: So will ich es Ihnen sagen: Ein deutscher Schullehrer und das deutsche Volk sind sich darin ähnlich, daß beide sehr hart geprüft werden, und dennoch nie auf einen grünen Zweig kommen. Ich empfehle mich Ihnen gehoramt.

Wien, im September 1848.

Karl Bruno.